

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

Fachbereich
Politik- und Sozialwissenschaften

KOMMENTIERTES VORLESUNGSVERZEICHNIS

Aktuelle Änderungen

Sommersemester 2011

Stand: 21. April 2011

INSTITUT FÜR SOZIOLOGIE

FACHBEREICH Politik- und Sozialwissenschaften

IMPRESSUM
hrsg. von der Lehrkommission
des Instituts für Soziologie

Kultursoziologie und Historische Anthropologie

15 605 - HS -	Identität und Individualität (2 SWS) (Deutsch) Achtung: Das Seminar entfällt!!		Michael Wolf
<p>In der LV soll Individualität im Sinne der Chance und Freiheit zur eigenen Wahl und Entscheidung vor dem Hintergrund sozialwissenschaftlicher Identitätskonzepte (z.B. derjenigen von Dreitzel, Habermas) untersucht werden. Diese haben in erster Linie heuristische Funktion zum Erwerb eines subtileren Verständnisses des Themas. Die eigentliche Arbeit besteht in der Durchführung und Auswertung von Interviews mit Repräsentanten sehr kontrastierender Individualitätswürfe wie Künstler u.a. „Kreative“, orthodox Religiöse, Finanzmarktexperten, Menschen in Subkulturen bzw. Parallelgesellschaften u.a.m..</p>			

7. Weitere soziologische Veranstaltungen

15 603 - C -	Promotionskolloquium: Herstellung organisationskultureller Sinnstrukturen – Sensemaking in Organizations – eine Auseinandersetzung mit Karl E. Weick (2 SWS) (Deutsch) Fr 10.00-13.00 – Ihnestr. 22, UG5 (Seminarraum) Achtung: Termin- und Raumänderung!	(15.04.)	Reinhart Wolff
<p>Die moderne Organisationstheorie und –forschung sind dominiert von einem Interesse, Entscheidungsprozesse und Konzepte strategischer Rationalität in den Mittelpunkt zu stellen. Dieses rationale Modell ignoriert jedoch die inhärente Komplexität, Widersprüchlichkeit und Ambiguität realer Organisationen und ihrer Umwelten. Wie diese Realität in der Schaffung von organisationskulturellen Sinnstrukturen hervorgebracht wird und auf diese Weise Strukturen und Verhaltensweisen in Organisationen prägt, ist mit dem Ansatz des „sensemaking“ mit weitreichenden Konsequenzen vom amerikanischen Organisationswissenschaftler Karl E. Weick herausgearbeitet worden. Sein Werk wird im Kolloquium umfassend erörtert und für neue Forschungsperspektiven fruchtbar gemacht. Das Promotionskolloquium ist Teil eines konsekutiven Postgraduiertenstudiums, vor allem für Fachhochschulabsolventinnen und –absolventen der Sozialarbeit und Sozialpädagogik mit Schwerpunkt auf Fragen der Hilfesystemforschung.</p> <p>Wie stets geht es im Promotionskolloquium neben dem Schwerpunktthema fortlaufend um die Erörterung der einzelnen Dissertationsprojekte (Fragestellung, theoretischer Rahmen, empirisches Design und Methoden).</p> <p>Teilnahme nur nach persönlicher Beratung und Zulassung. Information: Prof. Dr. Reinhart Wolff / E-mail: reinhartwolff@hotmail.com / Tel. mobil: 0172-99 98 937 / oder 030-981 94 741 / Manetstraße 75, 13053 Berlin</p> <p>Weitere Termine: 15.04., 06.05., 20.05., 24.06., 08.07.</p>			

15 607	Elemente des Personalmanagements im	(14.04.)	Klaus-Peter Pollück
---------------	--	----------	----------------------------

<p>- HS -</p>	<p>Überblick (2 SWS) (Deutsch) Do 12.00-14.00 – Garystr. 55, Hörsaal A Achtung: Raumänderung!</p>		
<p>Die einzelnen Managementbereiche in Organisationen/Unternehmen liefern unterschiedliche Beiträge zur Aufgabenerfüllung und damit zur Zielerreichung. Mit dem Begriff Personalmanagement wird zusammenfassend eine Summe von unterschiedlichen Tätigkeiten bezeichnet: Personalauswahl, Führung, Personalintegration, Motivation etc. Diese Instrumente haben u.a. das Ziel, Mitarbeiter optimal auf die Organisations-/Unternehmensziele flexibel „anzupassen“. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die Instrumente des Personalmanagements und deren Funktionen.</p>			